

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 98 (2020)
Heft: 1

Rubrik: Über den Zaun

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über den Zaun

1965: Gondelbahn von Moléson Village nach La Vudella. Bild: alps-Kunstanstalt Brügger, Meiringen.



Fundbüro für Erinnerungen

N° 1 Skifahren: 15.2.2020–28.2.2021

Das Fundbüro für Erinnerungen rückt die Sammlung des Alpen Museums der Schweiz in den Mittelpunkt. Zum Auftakt heisst es ein Jahr lang: Bitte anbügeln. Ob du Pistenrowdy, Schönwetterfahrer:in oder Stubenhocker bist, ob du im Skilager die Goldmedaille oder den Trostpreis abgestaubt hast: Besuche uns im Fundbüro für Erinnerungen; entdecke die Geschichten hinter den Dingen und hilf uns beim Füllen der Lücken.

Mit dem Fundbüro für Erinnerungen eröffnet das Alpine Museum der Schweiz einen zusätzlichen Ausstellungsraum. Die Themen wechseln jährlich und werden mit Veranstaltungen und Führungen vertieft.

Alpines Museum

Putzaktion im Sammlungsdepot



Freiwillige vor! Auf zur Putzaktion im Alpines Museum. Bild: Michael Gehrig.

Wer macht mit?

Haben Sie schon einmal 20 000 Objekte gereinigt? Wir auch nicht, aber zusammen geht es mit Sicherheit besser. 1905 gründete die Sektion Bern des SAC ihr eigenes Museum, das Alpine Museum. Später kamen weitere Leihgaben dazu. Heute zählt die Sammlung rund 20 000 Objekte und über 400 000 Fotografien zur Bergwelt. Tendenz wachsend.

Seit Ende 2019 ist die Sammlung des Alpines Museums in einem zentralen Depot in Zollikofen untergebracht. Das erlaubt, die Sammlung besser und fachgerechter aufzubewahren und sie einfacher via Internet und Ausstellungen für ein Publikum zugänglich zu machen. Doch leider haben wir im Moment noch mit den Spätfolgen gravierender Feuchtigkeitsprobleme zu kämpfen, die durch eine undichte Aussenwand verursacht wurden. Alle Objekte müssen in die Hand genommen und gereinigt werden, weil sie teilweise Schimmelspuren tragen. Als Sofortmassnahme wurde das Klima stabilisiert. Inzwischen hat der Vermieter die Baumängel erkannt und behoben. Unsere Putzaktion ist seit Januar in vollem Gang, doch Verstärkung ist hochwillkommen. Wir suchen freiwillige Helferinnen und Helfer für Putzaktionen von jeweils einem Tag. Wer Reliefs, Skischuhe oder Rettungsschlitten von ganz nah sehen möchte, hat jetzt die Chance dazu. Für eine fachgerechte Anleitung, für Ausrüstung und Putzmaterial, für Verpflegung und guten Teamgeist ist gesorgt. Arbeitseinsätze werden von Februar bis Juni, vermutlich auch noch im zweiten Halbjahr, jeden Montag stattfinden. Interessierte können sich per Telefon oder E-Mail bei Raphaella Bigler, 031 350 04 40, info@alpinesmuseum.ch melden. Wir nehmen Namen und zeitliche Verfügbarkeit entgegen, alles Weitere wird danach abgesprochen. Herzlichen Dank allen, die uns mit einem Putzeinsatz unterstützen wollen.



Teheran mit Damavand. Bild: Caroline Fink.

Die Ausstellung *Biwak#25 Iran Winter: Abseits der Piste* im Alpines Museum ist noch bis am 12. April 2020 offen.

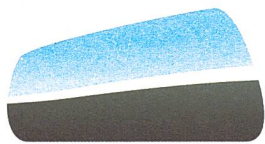
Im Kino Rex: Auf den Gipfeln des Iran

Zur aktuellen Ausstellung *Iran Winter* im Alpines Museum zeigt das Stadtberner Kino Rex am 6. April, 18 Uhr, den Dokumentarfilm *Auf den Gipfeln des Iran*. Die beiden Tessiner Dokumentarfilmer Mario Casella und Fulvio Mariani durchquerten den Iran auf Skiern und begegneten dabei gastfreundlichen Menschen und einer betörend schönen Berglandschaft. Im Anschluss an den Film führt Caroline Fink ein Gespräch mit den beiden Filmschaffenden.



Weitere Informationen auf www.rexbern.ch oder www.alpinesmuseum.ch

Einsatz für den Klettersport

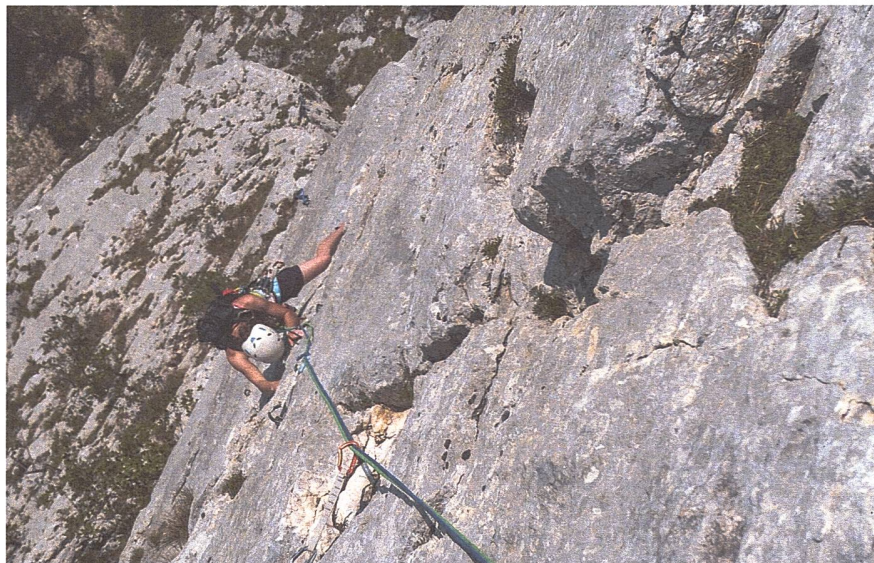


IG Klettern Jurasüdfuss

Der Jurasüdfuss ist ein begehrtes Naherholungsgebiet, und zwar nicht nur für uns Kletterinnen und Kletterer. Die Frequenzierung hier am Berg ist so stark wie nie zuvor. Immer mehr Leute entdecken die wunderbare Pracht, welche der Jura als Naherholungsgebiet des dicht besiedelten Mittellandes zu bieten hat. Diese verstärkte Nutzung führt in letzter Zeit vermehrt zu Konflikten zwischen dem Outdoorsport und dem Naturschutz. Solchermassen latent, ist diese Interessenkollision im Einzelfall einer ausgewogenen Lösung zuzuführen, was nur mit einer gut strukturierten und organisierten Kommunikation zwischen den unterschiedlichen betroffenen Playern gelingen kann. Die Interessengemeinschaft (IG) Klettern Jurasüdfuss versteht sich dabei als Sprachrohr und Ansprechpartner der betroffenen Kletterinnen und Kletterer. Dazu setzt sie sich für den Erhalt der Klettergebiete der ersten und zweiten Jurakette von Baden bis zum Bielersee ein.

Gründe für eine Sperrung von Kletterrouten und -gebieten gibt es viele. Einer davon ist die Festlegung von Wildruhezonen. Oft geht es dabei um eine Kompensation für andere Nutzungen. Ein aktuelles Beispiel ist der Nutzungsplan Weissenstein. Darin sind eine Bike-Strecke vom Weissenstein nach Oberdorf und zum Ausgleich dazu zwei empfohlene Wildruhezonen vorgesehen. Die IG Klettern Jurasüdfuss konnte sich hier so gut einbringen, dass kein Kletterverbot erlassen wird. Das Klettern im einzigen innerhalb einer dieser Wildruhezonen liegenden Klettersektor gilt als nicht betriebsam und somit als zulässig. Die dafür hingenommene Auflage des Verzichts auf Publikation der Kletterrouten kann sehr wohl in Kauf genommen werden.

Schon seit dem Jahr 2012 setzt sich die IG für den Klettersport und einen respekt-



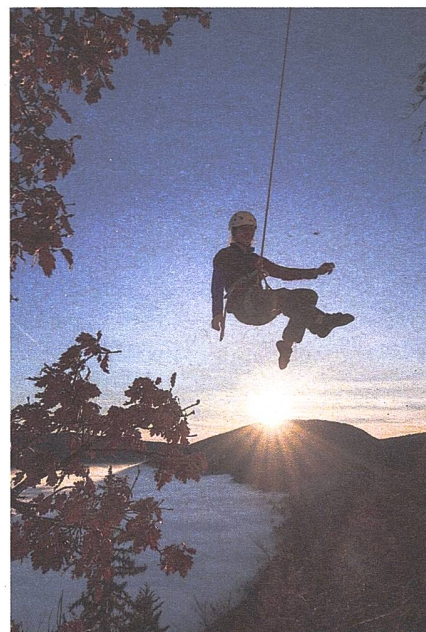
vollen Umgang mit Flora und Fauna ein. Anfangs noch als lose Gruppierung und seit August 2019 nun als Verein. Nur als juristisch anerkannte Organisation mit Rechtspersönlichkeit haben wir überhaupt die Legitimation, mit den Behörden und weiteren Interessenvertretern zu verhandeln, um uns die Zugänglichkeit zum Berg mittels einer gütlichen Lösung zu erhalten oder im Nichteinigungsfall in Beschreitung des Rechtsweges zu erkämpfen. Deshalb ist die Mitgliedschaft der SAC-Sektionen so wichtig. Nur mit deren gewichtigen Unterstützung ist es uns möglich, die Interessen der Kletterinnen und Kletterer wirksam, ja bestmöglich zu vertreten.

Seit der Vereinsgründung sind, Stand heute (Januar 2020), folgende elf SAC-Sektionen der Region unserem Verein beigetreten (in alphabetischer Reihenfolge): Bern, Brandis, Brugg, Grenchen, Homberg, Huttwil, Lägern, Lindenberg, Oberaargau, Olten und Weissenstein. Merci vöu mou!

Der Ausblick über die Aktivitäten der IG im 2020 zeigt folgende Schwerpunkte:

- Am 21. Februar 2020 um 20 Uhr findet die GV statt
- Arbeitseinsatz in Klettergebieten *
- Kreisförsterin Daniela Gurtner und Revierförster Thomas Studer bringen uns den Wald näher *

* Datum und Ort werden noch bekannt gegeben.



Klettervergnügen am Jurasüdfuss, vor unserer Haustür.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage. Es sind alle Kletterbegeisterten herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns über eure Anmeldung.

Meret Schindler, Präsidentin IG Klettern Jurasüdfuss

➡ *Wüsse was am Bär goht:*
www.ig-klettern-jurasuedfuss.ch
Kontakt: info@ig-klettern-jurasuedfuss.ch



RAUS.
**Aber
richtig.**

Jetzt in der Markthalle Bern

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.
Bubenbergplatz 9, Bern und in 7 weiteren Filialen in der Schweiz. transa.ch

TRANSA